

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 1: Hallo! Ich bin Nicole ...

- 1 Hallo! Ich bin Wiebke. Und wer bist du? – Hallo, ich bin Stefan. ;
Ich heiße René. Und wie heißt du? – Ich heiße Alfred.
- 2 2 Ich heiße Melanie. 3 Und woher kommst du? Aus Deutschland? 4 Ja, ich komme aus Deutschland.
Und woher kommst du, Roberto? Aus Portugal? 5 Nein, ich komme aus Brasilien. 6 Aus Brasilien? Wow!
- 3 b Ich heiße Sandra. c Woher kommst du? d Ich komme aus der Schweiz.
e Wer bist du? f Ich bin Pedro.
- 4 a ich, Wie, heiße, woher, du, komme b und, bist, Ich, kommst, aus
- 5 a A Deutschland B Frankreich D Schweiz E Türkei b Individuelle Lösung
- 6 a du: 1, 3; Sie: 2, 4 b Individuelle Lösung
- 7 b du c du d Sie e du
- 8 a kommst, komme, komme
b heiße, heißt, heiße c kommen, komme
- 9 B Das ist Wolfgang Amadeus Mozart. Er kommt aus Österreich. C Das ist Prinz Felipe. Er kommt aus Spanien.
D Das ist Martina Hingis. Sie kommt aus der Schweiz.
- 10
- | | heißen | kommen | sein |
|---------|--------|--------|------|
| ich | heiße | komme | bin |
| du | heißt | kommst | bist |
| Sie | heißen | kommen | sind |
| er /sie | heißt | kommt | ist |
- 11 b ist c kommen d kommt e kommt
- 12 a Sehr gut, danke. b Gut, danke. c Es geht. d Nicht so gut.
- 13 a Und Ihnen? b Wie geht's? – Und wie geht's dir? – Ach, nicht so gut.
- 14 a Lothar Müller b Lena Egger c Yvonne Schuster d Sebastian Wimmer
- 15 a Gute Nacht b Guten Tag c Tschüs d Auf Wiedersehen f Guten Abend

Training: Hören

- 1 a/b 1 Ich heiße Miguel. 2 Woher, Aus Spanien. / Ich komme aus Spanien.
3 wer, Das ist Frau Burgos./ Das ist Anna Burgos. 4 Wie, Gut, danke. Und Ihnen? / Danke, gut.
- 2 a aus Österreich b Es geht. c Aljoscha

Training: Aussprache

- 2 bei Aussagen: ↘ ; bei W- Fragen: ↘ ; bei Rückfragen: ↗
- 3 Hallo. ↘ ; Hallo, Paco. ↘ ; Wie geht es dir? ↘ ; Danke ↘ , gut. ↘ Und dir? ↗

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 2: Ich bin Journalistin

- 1 **a** 2 Lehrer 3 Schauspieler 4 Verkäufer 5 Sekretärin 6 Ärztin **b** Deutsch: Journalist; Architekt; Student; Sekretärin
- 2 **b** Frau Stern arbeitet bei Siemens. **c** Katharina hat einen Job als Kellnerin. **d** Peter macht eine Ausbildung als Mechatroniker bei Airbus. **e** Herr Wagner ist Ingenieur von Beruf.
- 3 **b** bin **c** bin **d** mache **e** arbeite **f** habe
- 4 **b** zwei Kinder **c** geschieden **d** Single **e** nicht verheiratet, leben
- 5 **Falsch:** Sie kommen nicht aus Österreich. Sie sind nicht verheiratet. Sie leben nicht allein. Sabine arbeitet nicht als Verkäuferin und Michael arbeitet nicht bei Telespeak.
Richtig: Sie kommen aus Deutschland. Sie sind Singles. Sie leben zusammen. Sabine arbeitet als Kellnerin und Michael arbeitet bei Sany.
- 6 ich, er, sie, wir, sie
- 7 **b** Er **c** Sie **d** Sie

	machen	leben	wohnen	arbeiten	haben	sein
ich	mache	lebe	wohne	arbeite	habe	bin
du	machst	lebst	wohnst	arbeitest	hast	bist
er /sie	macht	lebt	wohnt	arbeitet	hat	ist
wir	machen	leben	wohnen	arbeiten	haben	sind
ihr	macht	lebt	wohnt	arbeitet	habt	seid
sie / Sie	machen	leben	wohnen	arbeiten	haben	sind

- 9 **b** bin, habe **c** wohnt **d** wohnen **e** leben, haben **f** ist, sind **g** arbeiten
- 10 85, 20, 36, 8, 3, 77, 16, 9, 23
- 11 **a** 030/ 52 79 91 63 **b** 0171/ 85 67 03 25 **c** 06391/ 32 44 57 **d** 08233/ 52 36 59
- 12 **a** zweiundfünfzig **b** vierundsechzig **c** zweiundvierzig **d** zweiundneunzig
- 13 **a** Marie ist Journalistin **b** Steven ist zurzeit arbeitslos. **c** Nein, Marie und Steven sind nicht verheiratet. **d** Nein, Marie und Steven haben ein Kind. **e** Marie und Steven wohnen in Heidelberg. **f** Julie ist 3 Jahre alt.

Training: Lesen

- 1 Wo studieren Sie? – Ausbildung; Sind Sie verheiratet? – Familienstand;
 Wie alt sind Sie? – Alter; Was machen Sie beruflich? – Beruf; Wie heißen Sie? – Name;
 Woher kommen Sie? – Herkunft
- 2 Julia: 24, England, Universität/ München, verheiratet, keine
 Frank: 28, Österreich, Ingenieur, BMW, verheiratet

Training: Aussprache

- 1 Journalist – Ingenieur – Schauspieler – Arzt – Lehrer – Verkäufer – Kellner – Friseur – Schüler – Krankenschwester

Silbe 1 _ _ _	Silbe 2 _ _ _	letzte Silbe _ _ _
Schauspieler	Verkäufer	Journalist
Arzt		Ingenieur
Lehrer		Student
Kellner		Friseur
Schüler		
Krankenschwester		

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 3: Das ist meine Mutter.

- 1 **b** mein **c** deine **d** meine, meine **e** meine **f** mein
- 2 Ja/Nein-Fragen: Ist das dein Mann? / Ist deine Schwester verheiratet? / Hast du Kinder?
W-Fragen/Aussagen: Wer ist das? Das sind meine Eltern. / Wie heißt deine Schwester? /
Meine Schwester hat zwei Kinder. / Was ist deine Mutter von Beruf?
- 3 **b** Ist das deine Frau? **c** Nein, das ist meine Schwester. **d** Bist du verheiratet? **e** Ich bin nicht geschieden.
- 4 Individuelle Lösung
- 5 **b** Nein **c** Doch **d** Nein
- 6 **b** Nein **c** Doch **d** Ja **e** Doch
- 7 Sohn – Bruder – Vater; Tochter – Schwester – Mutter, (Ehe-)Mann – Enkel – Opa – Großvater;
(Ehe-)Frau – Enkelin – Oma – Großmutter
- 8 **b** Eltern **c** Großeltern **d** Schwestern
- 9 **b** meine **c** meine **d** mein **e** mein **f** dein **g** Mein
- 10 Lückentext: Jeanette, Meine, Mein, meine, Meine, Meine; **a** Marius **b** Carla **c** Dieter
- 11 Individuelle Lösung
- 12 Kollege – Kollegin; Partner – Partnerin; Freund – Freundin; Arzt – Ärztin; Student – Studentin
- 13 **b** Englisch **c** Spanisch **d** Französisch **e** Italienisch **f** Russisch
- 14
- | | kommen | sprechen |
|-----------|--------|----------|
| ich | komme | spreche |
| du | kommst | sprichst |
| er /sie | kommt | spricht |
| wir | kommen | sprechen |
| ihr | kommt | sprecht |
| sie / Sie | kommen | sprechen |
- 15 **a** sprichst, spreche **b** sprechen **c** kommt, kommen **d** Sprecht **e** wohnen, wohnen **f** Haben, haben **g** sind, heißen

Training: Sprechen

- 1 **a** Name – Ich heiße...; Land – Ich komme aus...; Wohnort – Ich wohne in...; Beruf – Ich arbeite bei...,
Ich bin...von Beruf.; Sprachen – Ich spreche... **b** Individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 1 Bist du verheiratet? ↗ ; Wie heißt deine Frau? ↘ ; Heißt deine Frau Steffi? ↗ ; Was ist sie von Beruf? ↘
- 2 Bei W- Fragen: ↘ ; Bei Ja-/ Nein- Fragen: ↗
- 3 Nein. ↘ Das ist nicht meine Freundin. ↘ Das ist meine Schwester. ↘ ; Wohnt sie auch in Deutschland? ↗ ; Nein, ↘ sie
wohnt in Polen. ↘ ; Aha. ↘ Aber sie spricht Deutsch, oder? ↗ ; Sie spricht Polnisch, Deutsch und Englisch. ↘ ; Ist sie
verheiratet? ↗ ; Nein. ↘ Sie ist nicht verheiratet.

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 **b** Guten Tag **c** Guten Morgen **d** Guten Abend **e** Gute Nacht **f** Auf Wiedersehen **g** Tschüs
- 2 **a** 2 Großeltern **3** Enkelin **4** Mutter **5** Opa/ Großvater **6** (Ehe-)Mann
b **a** Jahre alt **b** Ausbildung **c** wohne **d** arbeite **e** habe **f** Geschwister **g** geschieden **h** von Beruf
- 3 **b** Mechatroniker **c** Schauspielerin **d** Verkäufer **e** Friseur **f** Krankenschwester

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Wiederholungsstation: Grammatik

- a** Ja, er arbeitet bei Siemens. **b** Woher kommt er? **c** Wo wohnt er?
d Wie viele Geschwister hat er? – Er hat eine Schwester. **e** Welche Sprachen spricht er?
- a** heißen, kommen, machen, studieren, leben, arbeiten, haben, wohnen, sprechen
b heißt, kommt, macht, studiere, arbeitet, lebe, habe, sprichst
- b** Isabel arbeitet nicht als Krankenschwester. **c** Isabel ist nicht verheiratet. **d** Isabel kommt nicht aus Österreich.
- a** Journalist, arbeiten, bei, wohnt, hat – meine, Chefin, heißt, aus, lebt, in, spricht

Selbsteinschätzung Modul 1

Ich kann jetzt

... andere begrüßen und mich verabschieden: L01

Hallo, Guten **Tag**

... mich und andere vorstellen: L01; L02; L03

Ich heiße Ich komme **aus** ... und ich wohne **in**.... Ich spreche ... **z.B. sehr gut / gut / ein bisschen Englisch, Spanisch ...**

... nach dem Befinden fragen und über mein Befinden sprechen: L01

du: ■ **Wie geht es dir?**

▲ **Danke, gut. Und dir?**

Sie: ● **Wie geht es Ihnen?**

◆ **Nicht so gut. Und Ihnen?**

... nachfragen und buchstabieren: L01

■ Mein Name ist Chanya Ndiaye.

▲ **Wie bitte?**

● Ich **buchstabiere**: C-H-A_N- ...

... nach dem Beruf fragen und über meinen Beruf sprechen: L02

■ Was bist du von **Beruf**?

▲ **Ich arbeite als ... / Ich arbeite bei ...**

... über Persönliches sprechen: L02

Familienstand: Ich bin ... **verheiratet / geschieden / Single**

Kinder: Ich **habe** ... **Kind(er)**. Alter: Ich **bin** ... **Jahre alt**.

... meine Familie beschreiben: L03

Das ist/sind meine **z.B. Eltern ... Meine Mutter** /... kommt aus **z.B. Griechenland ...** und wohnt in **z.B. Spanien ...**

Ich kenne ...

... 5 Länder und Sprachen: L01; L03 **z.B. Spanien, England / Französisch, Polnisch ...**

... 5 Berufe: L02 **z.B. Architektin, Lehrer, Sekretärin ...**

... die Zahlen bis 100: L02

10 **zehn** 17 **siebzehn** 23 **dreiundzwanzig** 38 **achtunddreißig** 40 **vierzig** 50 **fünfzig**

60 **sechzig** 70 **siebzig** 80 **achtzig** 90 **neunzig** 100 **hundert**

... 10 Familienmitglieder L03 **z.B. Großvater / Opa, Schwester...**

Ich kann auch ...

... W-Fragen stellen und auf Fragen antworten:

■ **Wie heißt ihr?**

▲ **Wir heißen Sandra und Simone.**

■ **Woher kommen Madita und Mia?**

▲ **Sie kommen aus Schweden.**

■ **Was sprichst du?**

▲ **Ich spreche Spanisch und Englisch.**

■ **Wo wohnen Sie?**

▲ **Ich wohne in Madrid.**

■ **Wer ist das?**

▲ **Das ist Pedro.**

... Aussagen verneinen (Negation): L02

Markus wohnt **nicht** in Köln und ist **nicht** verheiratet.

... nach Familienmitgliedern fragen und sie benennen (Possessivartikel): L03

Sind das **deine** Eltern?

Ja, das sind **meine** Eltern. Das ist **meine** Mutter und das ist **mein** Vater.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

... Ja-/Nein-Fragen stellen und mit ja / nein / doch antworten: L03

■ Sind das deine Eltern?

▲ Ja, das sind meine Eltern.

▲ Nein, das sind nicht meine Eltern.

■ Ist dein Bruder nicht verheiratet?

▲ Doch, er ist verheiratet.

▲ Nein, er ist nicht verheiratet.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 1

1 Das ist Nicole. Sie kommt aus Österreich. Das ist Paco Rodriguez. Er kommt aus Mexiko.
Das ist Frau Wachter. Sie kommt aus Deutschland.

2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 2

1	Helga Stiemer	Carlos	Sonja	Bo Martinson
a Sie arbeiten nicht.	×	×		
b Sie sind nicht verheiratet.		×	×	
c Sie kommen nicht aus Deutschland.		×		×
d Er hat keine Kinder.		×		
e Er wohnt in Essen.				×
f Sie wohnt in Leipzig.				

2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 3

1 „Ich bin Olga. Das ist mein Mann. Er heißt Bernd. Ich habe zwei Kinder.
Meine Tochter heißt Angelica und mein Sohn heißt Mark.

2 Individuelle Lösung

Lektion 4: Der Tisch ist schön!

1 a Was kostet denn das Bild? b Nur 55 Euro! Das ist aber günstig! c Und wie viel kostet der Stuhl?
d Er ist wirklich schön, aber sehr teuer.

2 a links: das Bild, die Lampe, das Sofa, der Stuhl, der Tisch ; rechts: der Schrank, der Sessel, der Teppich

3 der Mann, der Tisch, das Kind, das Bett, die Frau, die Lampe

4 a 1 332 2 17000 3 355000 4 1100 5 64 200 6 1 000 000

5 Lampe: 89 € ; Couch: 495 € ; Tisch und Stühle: 749 € ; Teppich: 57, 99 €

6 b neunundfünfzig Cent c neun Euro neunundneunzig d neunundsechzig Euro e siebenundsiebzig Euro siebenundsiebzig
f einhundertachtundsiebzig Euro fünfundneunzig

7 Der Sessel ist modern. Und er ist praktisch. ; Die Lampe ist schön. Sie kommt aus Italien. ; Das Bett ist auch nicht schlecht.
Es ist aber sehr klein.

8 b Das, es c der, er d Die, sie e Sie

9 Sie ist praktisch und sehr günstig. Sie kostet 199 Euro. Das ist ein Sonderangebot.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

- 10 a** 2 hässlich **3** lang **4** schön **5** klein **6** kurz **7** groß **8** leicht
b 1 kurz, lang **2** hässlich, schön **3** groß, klein **4** schwer, leicht
- 11 b** Danke gut. **c** Ja, bitte. **d** Bitte, bitte. **e** Wie bitte?
Lösungswort: SUPER

Training: Lesen

- 1** 1C 2B 3A 4D
2 a falsch **b** richtig **c** falsch **d** falsch

Training: Aussprache

- 2** lang, kurz, kurz, lang, lang

Lektion 5: Was ist das? – Das ist ein F.

- 1** 1 der Kugelschreiber **2** der Fotoapparat **3** der Schlüssel **4** der Bleistift **5** das Feuerzeug **6** das Buch
7 die Flasche **8** die Brille **9** die Tasche **10** die Kette
- 2 b** eine, Die **c** ein, Der **d** eine, Die **e** ein, Das
- 3 b** die, Die **c** der **d** das
- 4 a** keine, eine **b** kein, ein **c** kein, ein **d** eine, keine
- 5 a** **2** Das ist keine Kette, das ist eine Flasche. **3** Das ist kein Schrank, das ist ein Tisch.
4 Das ist keine Brille, das ist eine Lampe.
- 6 6 b** keine **c** nicht **d** nicht **e** nicht
- 7** Das ist keine Flasche. ; Das ist kein Schlüssel. ; Ich bin nicht verheiratet. ; Ich komme nicht aus Graz.
- 8 b** Der Stuhl ist aus Holz. **c** Das Buch ist aus Papier. **d** Die Flasche ist aus Plastik. **e** Der Schlüssel ist aus Metall.
- 9** schwarz, rot, gelb, orange, eckig, weiß, blau, grün, braun, rund
- 10 b** Der Sessel Luxor ist rot und fünf Jahre alt. Er kostet 50 Euro. **c** Die Tasche ist orange, aus Kunststoff, sehr praktisch und neu. Sie kostet 78 Euro. **d** Die Uhr ist braun und sehr modern. Sie kostet 37 Euro. **e** Die Lampe ist schwarz, aus Plastik und zwei Jahre alt. Sie kostet 12 Euro.
- 11 a** Wie heißt das auf Deutsch? – Wie bitte? – Bitteschön, kein Problem.
b Wie heißt das auf Deutsch? – Wie bitte? – Bitteschön, kein Problem.

Training: Schreiben

- 1** Vorname – Paul; Familienname – Paulsen; Beruf – Diplom-Ingenieur; Straße – Resselstr. 15; Ort – Innsbruck; Telefon – 0043/ ... ; E-Mail – paul@paul.at
- 2** Herr; Vorname: Jurj ; Straße: Helvetiastraße 18 ; PLZ, Ort: 3005 Bern ; Beruf: Programmierer

Training: Aussprache

- 1** Der Satzakzent ist auf der wichtigen oder neuen Information.
- 2 b** Das ist eine Uhr **c** Sie ist aus Plastik. **d** Ist das eine Seife? **e** Das ist keine Seife, das ist eine Brille.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 6 – Ich brauche kein Büro

- 1 Von oben nach unten: Bildschirm, Kalender, Maus, Notizbuch, Briefmarke, Bleistift
- 2 **eine** Maus, **Die** Maus, **ein** Feuerzeug, **Das** Feuerzeug, Briefmarken, **Die** Briefmarken
- 3 **a** **-(e)n**: die Briefmarke – Briefmarken, die Rechnung – Rechnungen; **-s**: das Handy - Handys, die E-Mail – E-Mails ;
-e/“e: das Telefon – Telefone; der Bildschirm – Bildschirme, der Stift – Stifte ; **-er/“er**: das Notizbuch – Notizbücher ;
-/“: der Drucker – Drucker, der Computer – Computer, der Kalender – Kalender
- 4 **b** Tische, Stühle, Schränke **c** Handys **d** Briefmarken **e** Computer, Drucker **f** Geldbörsen, Taschen
- 5 **b** N: das Wörterbuch, A: das Wörterbuch **c** A: den Kalender, N: der Kalender **d** N: die Briefmarken, A: die Briefmarken,
A: die Briefmarken **e** A: die Rechnung, N: Die Rechnung
- 6 **b** die **c** den **d** das **e** die
- 7 Sie hat ein Telefon, aber kein Handy. ; Sie hat einen Bildschirm, aber keinen Drucker. ; Sie hat keine Rechnung,
aber Briefmarken. ; Sie hat einen Kalender, aber kein Buch.
- 8 **a** der **b** keine, / **c** einen, keinen, einen **d** einen **e** die, die **f** keine
- 9 **a** richtig **b** falsch **c** richtig **d** falsch

Training: Hören

- 1 1 C 2 B 3 A
- 2 richtig: a, b, c, f ; falsch: d, e

Training: Aussprache

- 1 i: 1, 5, 7 u: 3, 6, 9 ü: 2, 4, 8, 10
- 2 lang, kurz, lang, kurz, lang, kurz, lang
- 3 **Termine**
Um vier Uhr im Büro.
Nicht um fünf?
Nein, um sieben.

E-Mail

Viele Grüße und tschüs!

Sonderangebot

Fünf Stühle, grün und günstig,
für Sie zum Sonderpreis!

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 das Bild, die Uhr, das Bett, das Handy, der Teppich, der Bildschirm, der Drucker, der Tisch, der Schrank, die Tasche,
der Stuhl
- 2 Briefmarke, Name, Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort
- 3 **b** Schüssel **c** Flasche **d** Brille **e** Hilfe
- 4 **b** rot **c** schwarz **d** blau **e** gelb **f** teuer **g** eckig **h** kurz **i** billig **j** hässlich **k** leicht
- 5 Lösungswort: HANDY

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 Da ist: ein Schlüssel, eine Uhr ; Da ist: kein Handy, keine Tasche, kein Regenschirm ; Da sind: Bücher, Kugelschreiber ;
Da sind: keine Flaschen, keine Briefmarken

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

2 a einen, eine, eine, eine
b C

3 b es c Das d Es e eine f einen g Er h einen i er j Die k Sie l einen m ein n einen

4 die Briefmarke – Briefmarken ; der Tisch – Tische ; das Büro – Büros ; der Termin – Termine; der Drucker – Drucker ;
der Stuhl – Stühle ; der Schrank – Schränke ; das Bild – Bilder ; der Teppich – Teppiche ; die Flasche – Flaschen ;
die Kette – Ketten; die Uhr – Uhren ; der Ring – die Ringe; das Buch – die Bücher ; die Geldbörse – Geldbörsen ;
die Rechnung – Rechnungen ; der Stift – Stifte ; die Lampe – Lampen ; das Problem – Probleme ; das Formular – Formulare ;
die Brille – Brillen ; das Feuerzeug – Feuerzeuge ; die Seife – Seifen

Selbsteinschätzung Modul 2

Ich kann jetzt ...

... nach Preisen fragen / Preise nennen / Preise bewerten: L04

Was kostet das? Das **kostet** nur **einhundertneunundvierzig** Euro **neunzig**. (149,90). Das ist ein Sonderangebot.

Der Tisch kostet nur 129,- €. Das ist **billig**.

Der Tisch kostet 1.479,- € Das ist sehr **teuer**.

... Möbel bewerten: L04

Der Stuhl ist nicht **groß**. Er ist zu **klein**.

Ich finde die Lampe sehr **schön**

Findest du? Ich finde die Lampe **hässlich**.

... ich kann Hilfe höflich annehmen und ablehnen: L04

Brauchen Sie Hilfe? Ja, **bitte** / Nein, **danke**.

... nach Wörtern fragen und Wörter nennen: L05

Was **ist** das? Das **ist eine Brille**.

Entschuldigung, **wie heißt das** auf Deutsch?

Das ist ein Bleistift.

Wie schreibt man das? B – L – E – I – S

... nachfragen und um Wiederholung bitten: L05

Das ist ein Fotoapparat. Wie **bitte**?

Noch **einmal, bitte**.

... einen Gegenstand beschreiben: L05

Das ist **ein Stuhl**. Er ist aus **Holz**. Ich finde ihn **schön / hässlich**.

... mich am Telefon melden und verabschieden: L06

■ Brenner IT-Consulting.

▲ **Guten Tag** / **Hallo**, hier ist Ines Anton.

■ **Guten Tag**, Frau Anton.

...

▲ Auf Wiederhören. / Tschüs.

■ **Auf Wiederhören / Tschüs**.

Ich kenne ...

... 5 Möbelstücke: L04

z.B. der Stuhl, das Sofa, die Lampe

... die Zahlen von 100 bis 1 000 000: L04

200 zweihundert 670 **sechshundertsiebzig** 1000 **tausend** 10 000 **zehntausend** 100 000 **hunderttausend** 1 000 000 **eine Million**

... 8 Gegenstände: L05

Diese Gegenstände brauche ich: **z.B. Uhr, Seife ...**

Diese Gegenstände brauche ich nicht: **z.B. Feuerzeug, Ring ...**

... 4 Formen und Materialien: L05

z.B. eckig, Metall ...

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

... 4 Farben: L05

Diese Farben finde ich schön: **z.B. rot, grün ...**

... nicht so schön: **z.B. braun, gelb ...**

... 5 Gegenstände im Büro: L06

z.B. Computer, Kalender, Briefmarke ...

Ich kann auch ...

... Nomen verwenden (indefiniter Artikel *ein, eine* / definitiver Artikel *der, das, die*): L04/ L05

Das ist **ein** Bett. **Das** Bett kostet 359,- €

... Nomen verneinen (Negativartikel (kein, keine): L05

Ist das **ein** Kugelschreiber? Nein, das ist **kein** Kugelschreiber.

... Nomen ersetzen (Personalpronomen (er, es, sie): L04

Was kostet die Couch? **Sie** kostet 1.379,- €.

... mehrere Nomen verwenden (Plural): L06

Wo sind **die** Schlüssel?

Wo sind **die** Handys?

... sagen, dass ich etwas (nicht) brauche / (nicht) habe / (nicht) suche (Akkusativ): L06

Ich brauche **ein Handy**.

Ich suche **die** Schlüssel.

Hast du **Briefmarken**?

Ich habe **keinen** Drucker.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 4

- 1 Auf dem Foto ist: **ein Tisch, ein Bett, eine Lampe, ein Bild** ; Sybille sagt, der Tisch **ist schön, modern und praktisch**.
Artur sagt, **der Tisch ist zu groß. Das Bett ist nicht schlecht**.
Die Lampe kostet **119 Euro**
- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 5

1	Produkt	Material	Farbe(n)	Preis
	1 Brille EC 07	Metall	rot, schwarz, weiß	129 Euro
	2 Designer-Modell 1-4-you	Kunststoff	schwarz, weiß, blau, rot, orange, grün	179 Euro
	3 Designer-Brille Pamela 0	Kunststoff	braun-orange, dunkelgrün-gelb	99 Euro

- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 6

- 1 Individuelle Lösung
- 2 Individuelle Lösung

Lektion 7 – Du kannst wirklich toll ... !

- 1 **a** 2 singen **3** backen **4** Tennis spielen **5** schwimmen **6** Ski fahren **7** kochen
b kochen – to cook ; Ski fahren – to ski ; schwimmen – to swim ; backen – to bake ; Tennis spielen – to play tennis ;
singen – to sing

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

- 2 **b** können **c** kann **d** können **e** können **f** kann
- 3 Könnt ihr schwimmen? – Ich kann nicht Tennis spielen. – Können deine Kinder Schach spielen? – Du kannst super Fußball spielen. – Kann Maria gut kochen? – Sie kann sehr gut singen.
- 4 Beispiel: Könnt ihr gut schwimmen?
- 5 **a** nicht so gut **c** nicht gut **d** ein bisschen
- 6 Spielst du nicht gern Fußball? – Was sind deine Hobbys? – Leider kann ich nicht Ski fahren. – Ja, das macht Spaß.
- 7 **a** immer **b** oft **c** manchmal **d** fast nie
- 8 **a** Fährst, lese, liest, lese **b** treffen, Trefft,
- 9 **a** Peter: Musik, Filme ; Lisa: Musik ; Leon: Sport **b** 1 richtig 2 falsch 3 falsch 4 falsch
- 10 ☺ Ja, klar. ; Ja, gern. ☹ Nicht so gern. ; Nein, das geht leider nicht. ; Nein, tut mir leid.

Training: Schreiben

- a** Wie alt seid ihr? – Woher kommt ihr? – Welche Sprachen sprecht ihr? – Was macht ihr gern in der Freizeit? – Welche Hobbys habt ihr?
- b** Individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 2 Der Satzakzent ist immer auf der wichtigen Information.
- 3 **b** Hörst du gern Musik? – Oh ja, ich liebe Musik. **c** Singst du gern? – Oh ja, Singen macht Spaß. – Und kannst du auch singen? – Natürlich kann ich singen! Hör zu: ...

Lektion 8 – Kein Problem. Ich habe Zeit!

- 1 **a** Museum, Café, Restaurant, Kino, Disco, Konzert, Theater, Bar
- b** 1 das Café 2 das Restaurant 3 das Konzert 5 das Kino 6 das Theater 7 das Museum 8 die Disco 9 die Bar
- 2 Liebe, Nachmittag, Kino – Hallo, leider, Zeit
- 3 Heute kann ich nicht in die Aurora-Bar kommen. – Leider habe ich noch einen Termin mit meiner Chefin. – Am Wochenende habe ich Zeit. ; Heute Nachmittag gehe ich ins Schwimmbad.
- 4 **b** halb drei, vierzehn Uhr dreißig **c** zehn nach fünf, siebzehn Uhr zehn **d** viertel nach acht, zwanzig Uhr fünfzehn **e** viertel vor zwölf, elf Uhr fünfundvierzig **f** fünf nach sieben, sieben Uhr fünf **g** zehn vor vier, fünfzehn Uhr fünfzig **h** fünf nach halb fünf, sechzehn Uhr fünfunddreißig **i** fünf vor halb zehn, neun Uhr fünfundzwanzig
- 5 Hm...Ja, warum nicht? Wann denn? – Da kann ich leider nicht. – Zwei Uhr ist okay. – Ja, bis dann.
- 6 Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag
- 7 **B** der Vormittag **C** der Mittag **D** der Nachmittag **E** der Abend **F** die Nacht
- 8 **E** Am Abend geht sie ins Kino **C** Am Mittag isst sie. **A** Am Morgen trinkt sie Kaffee. **F** In der Nacht geht sie in die Disco. **B** Am Vormittag schwimmt sie.
- 9 Individuelle Lösung
- 10 **a** in der Kneipe
- b** 1 Theaterkarten 2 gern 3 Samstagabend 4 um vier Uhr 5 um sieben

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Training: Lesen

- 1 a A1 Was? – schwimmen, Wann? – am Abend ; A2 Was? – Tennis spielen, Wann? – Samstag oder Sonntag ; B1 Was? – Hotelbar sucht Kellner/ Kellnerin, Wann? – Di-So 19-24 Uhr ; B2 Was? – Sekretariat sucht Aushilfe, Wann? – am Vormittag
- b A2; B2

Training: Aussprache

- 1 Abend, Essen, Viertel, sieben, Museum, gehen
„e“ hören Sie bei: Essen, Museum, gehen
- 2 Ja. ; Nein.

Lektion 9 – Ich möchte was essen, Onkel Harry.

- 1 b Kuchen c Kartoffel d Tee e Orange f Butter g Apfel h Salat i Tomate j Milch k Schokolade l Brot

- 2 Individuelle Lösung

3

	mögen	essen
ich	mag	esse
du	magst	isst
er/sie	mag	isst

	mögen	essen
wir	mögen	essen
ihr	mögt	esst
Sie/sie	mögen	essen

- 4 Jan mag keine Eier, keine Wurst, keinen Schinken, keine Milch und keinen Salat zum Frühstück. – Jan mag Brötchen, Käse, Tee, Kaffee, Müsli, Tomaten, Kuchen und Obst zum Frühstück.
- 5 mögt ihr, isst du gern, esse ich sehr gern, mag ich auch gern, Isst du auch gern
- 6 b erst c schon, erst
- 7 b möchten c möchte d möchtest
- 8 a Danke, gleichfalls. b Nein, nicht so gern. c Ja, gern. d Sehr gut, danke.
- 9 b der Obstsalat c der Terminkalender d das Käsebrötchen e das Wurstbrot f der Bürostuhl
- 10 a Vorspeisen, Hauptgerichte, Desserts b Fisch mit Reis 6,80€ - Großer Salat mit Schinken 7,90 € - Bier 2,80€ - Cola 2,80 €

Training: Aussprache

- 1 b Käse – Brötchen – Käsebrötchen c Zwiebel – Suppe – Zwiebelsuppe d Obst – Kuchen – Obstkuchen e Zitrone – Eis – Zitroneneis

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 a Montag, Mittwoch b Freitag, Samstag, Sonntag c Dienstag, Donnerstag
- 2 a oft, immer b Vormittag, Mittag, Nachmittag, Abend, Nacht c halb sieben, Viertel vor sieben, Viertel nach sieben
- 3 1 malen 2 schwimmen 3 essen 4 kochen 5 rauchen ; Lösungswort: lesen
- 4 b Sahne c Brötchen d Käse
- 5 b Schwimmbad c Bar d Kino e Museum

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 Am Dienstagmittag geht Paul mit Peter essen. – Am Mittwochabend trifft Paul Juliane. – Am Donnerstagvormittag schreibt Paul eine Mail. – Am Freitagnachmittag spielt Paul Tennis mit Ben. – Am Samstagvormittag fährt Paul mit Susi Rad. – Am Sonntagmorgen schläft Paul lange. Am Sonntagabend sieht er eine DVD.
- 2 Fährst – Liest ; lese – siehst ; triffst ; sprichst
- 3 **b** Kannst du auch kommen? **c** Leider kann ich nicht kommen. **d** Am Wochenende fahre ich nach Wien.
- 4 **a** Magst, möchte **b** magst, Möchtest

Selbsteinschätzung Modul 3

Ich kann jetzt ...

... Komplimente machen und mich bedanken: L07

Du kannst **wirklich sehr gut / toll** Gitarre spielen!

■ **Vielen / Herzlichen** Dank!

... über Hobbys sprechen: L07

Was sind deine Hobbys? ■ Meine Hobbys sind **lesen** und **schwimmen**.

Was machst du in der Freizeit? ■ Ich **fotografiere** gern.

... ich kann um etwas bitten: L07

Kann ich **mal telefonieren**?

Ja, klar / Ja, gern. Nein, das geht leider nicht. / Nein, tut mir leid.

... mich verabreden: L08

Hast du heute Abend / am ... Zeit? Ja, **klar** ; Nein, **heute Abend / am ... habe ich leider keine Zeit.** ;

Das weiß ich noch nicht / Vielleicht.

... einen Vorschlag machen / annehmen / ablehnen: L08

Gehen wir ins Kino? **Gute Idee.** / Tut **mir leid.** Ich **habe keine Lust.**

... nach der Uhrzeit fragen und darauf antworten: L08

Wie **spät ist es?** **Es ist halb drei.**

... bei Absagen mein Bedauern ausdrücken: L08

Heute Abend / Am ... kann ich leider nicht kommen. / **Nein, leider nicht.** Ich habe keine Zeit.

... über Essgewohnheiten sprechen: L09

Was isst du gern zum Frühstück?

Ich **esse gern z.B. Käsebrötchen ...** Und du?

Käsebrötchen mag ich nicht, aber Müsli /... esse ich gern.

... beim Essen etwas anbieten und Angebote annehmen / ablehnen: L09

Möchten Sie einen Kaffee? **Ja, gern!** / **Oh ja, bitte! Nein, danke.**

Ich kenne

... 8 Freizeitaktivitäten: L07/L08

Das mache ich gern: **z.B. schwimmen, lesen ...**

Das mache ich nicht so gern: **z.B. Fußball spielen, Rad fahren ...**

Ich gehe gern ins / in eine: **z.B. Kino, Bar ...**

Ich gehe nicht so gern ins / in eine: **z.B. Theater, Kneipe ...**

... die Tageszeiten und die Wochentage: L08

Am Morgen, **der Vormittag, der Mittag, der Nachmittag, der Abend, die Nacht**

Montag, **Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag**

... 8 Lebensmittel und Speisen: L09

Das esse / trinke ich gern: **z.B. Kuchen, Schokolade ...**

... nicht so gern: **z.B. Kartoffeln, Fisch ...**

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Ich kann auch ...

... über Fähigkeiten sprechen (Modalverb: können, Satzklammer): L07

Schach – können – ihr - spielen? **Könnt ihr Schach spielen?**

Nein, wir **können gar nicht Schach spielen.** (gar nicht)

...einen Zeitpunkt angeben (temporale Präpositionen um, am): L08

Wann denn? **Am Samstag um 19.00 Uhr.**

... Informationen hervorheben / betonen (Inversion): L08

Ich kann am Sonntag nicht kommen. Am Sonntag **kann ich nicht kommen.**

...Wörter kombinieren (Wortbildung): L09

der Schokoladenkuchen

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 7

- 1 a Individuelle Lösung
b Individuelle Lösung
- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 8

- 1 Individuelle Lösung
- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 9

- 1 Individuelle Lösung
- 2 Individuelle Lösung

Lektion 10 – Ich steige jetzt in die U-Bahn ein.

- 1 b Halt c Vorsicht d Bahnsteig
- 2 b anrufen c einsteigen d fernsehen e einkaufen f aussteigen
- 3 a einkaufen, kochen, fernsehen b ankommen, wohnen c aussteigen, sein d gehen, finden, anrufen
- 4 c sehen...fern d steigt...um e Bekomme f bringe...mit g frühstücke
- 5 Individuelle Lösung
- 6 b Wo fährt der Zug nach Berlin ab? c Rufst du mich an? d Ich hole dich um 16.45 Uhr ab. e Bringt ihr einen Kuchen mit? f Wann kommt der Bus an?
- 7 Am Hauptbahnhof steige ich in die U-Bahn um. – Am Eifelplatz steige ich aus und rufe Frau Lerch an.
- 8 b das Flugzeug c das Taxi d die Straßenbahn e der Bus f die U-Bahn
- 9 Hast du Zeit? – Wann kommst du? – Nimmst du den Zug? – Holst du mich ab?
- 10 a um 18: 30 Uhr b nach Daglfing c die S-Bahn d 7 Minuten e Brot

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Training: Hören

- 1 Durchsage 1 = Foto B ; Durchsage 2 = Foto C ; Durchsage 3 = Foto A
- 2 **b 1** Die Passagiere von Flug 243 können jetzt einsteigen. **2** Der Bus Nr. 58 fährt am Montag nur bis zum Ostbahnhof.
3 Der ICE 756 aus Hamburg kommt heute um 13:50 Uhr an.

Training: Aussprache

- 1 kommen – ankommen **I** kaufen – einkaufen **I** sehen – fernsehen **I** bringen – mitbringen
- 2 richtig

Lektion 11 – Was hast du heute gemacht?

- 1 Am, um, Von...bis, Am
- 2 Individuelle Lösung
- 3 **a** machen, schlafen, fahren, aufräumen, lesen, lernen
b 2 Räumst du gern deine Wohnung auf? **3** Schläfst du am Wochenende lange? **4** Liest du gern Zeitung? **5** Fährst du gern Fahrrad? **6** Lernst du gern Deutsch? **7** Machst du gern Hausaufgaben?
- 4 **b** Hast **c** habe **d** hat **e** haben **f** habt **g** haben
- 5 **b** haben, gelernt **c** habe, gebacken **d** Hast, eingeladen **e** habt, gegessen **f** habe, gekauft **g** habe, gelesen

(...) ge..t	(...) ge...en
gewohnt – wohnen	gefunden – finden
geglaubt – glauben	geschrieben – schreiben
gesucht – suchen	gesungen – singen
gekostet – kosten	gesehen – sehen
gesagt – sagen	getrunken – trinken
gebraucht – brauchen	angerufen – anrufen
gewusst – wissen	genommen – nehmen
gelacht – lachen	
gefrühstückt – frühstücken	
gelernt – lernen	
geliebt – lieben	
aufgeräumt – aufräumen	
geredet – reden	
gedacht – denken	

- 7 **b** gehört **c** gespielt **d** abgeholt **e** getroffen **f** gekocht **g** getanzt
- 8 **a** Hallo Max, ich habe Paula schon abgeholt. Sie hat super Wein mitgebracht! **b** Wir haben eingekauft. Wir laden auch Susanne zum Essen ein.
- 9 **a** richtig **b** richtig **c** falsch **d** falsch **e** richtig **f** richtig

Training: Schreiben

- 1 **b 1** Frühstück machen **2** Wohnung aufräumen **3** schlafen **4** im Supermarkt einkaufen **5** mit Freunden kochen
6 zusammen essen
c Am Vormittag habe ich die Wohnung aufgeräumt. – Am Mittag habe ich geschlafen. – Am Nachmittag habe ich im Supermarkt eingekauft. – Um 19 Uhr habe ich mit Freunden gekocht und dann haben wir zusammen gegessen.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 12 – Was ist denn hier passiert?

1 a

Foto	Deutsch	
4	Winter	Dezember, Januar, Februar
1	Frühling	März, April, Mai
2	Sommer	Juni, Juli, August
3	Herbst	September, Oktober, November

b Frühling, April, Mai, Sommer

2 a 1789 b 2170 c 1918 d 1576 e 2001 f 313 ; Lösungswort: HERBST

c Bernd: im April ; Sabine: im Februar ; Florian: im August

3 b bin c Seid d sind e Bist

4 fahren, abfahren, ankommen, umsteigen

5 fahren – gefahren ; fliegen – geflogen ; gehen – gegangen ; schwimmen – geschwommen ; abfahren – abgefahren ; umsteigen – umgestiegen

6 a haben...gekocht, sind...gegangen b habt...gemacht, sind...gefahren, haben eingekauft
c sind...geflogen, haben...gehört, getroffen d bin...gefahren, bist...umgestiegen

7 a war b hatte c hatte d War, hatte

8 Samstag: Max hat mich abgeholt. Wir sind ins Kino gegangen. Wir haben Doro und Jo getroffen. ; Sonntag: Ich habe lange geschlafen. Ich habe meine Wohnung aufgeräumt. ; Montag: Ich habe gearbeitet und (habe) Spanisch gelernt. ; Dienstag: Ich bin in die Stadt gefahren und habe eine Kette gekauft.

9 b aus c nach d nach e aus

Training: Aussprache

1 r wie r: Freund, Reise, Erlebnis, Ring, Restaurant ; r wie a: Silvester, Besucher, Bier

Wiederholungsstation: Wortschatz

1 von, studieren, Bahnhof, Frühling, August, taeglich, Januar, langweilig, Baby, Vorsicht, Monate, Pause, gestern, Geschenk

2 a Straßenbahn, Haltestelle, Bahnsteig, U-Bahn, Gepäck, Bus, Gleis, Flughafen, Koffer, Taxi

b

der	das	die
Bahnsteig	Gepäck	Straßenbahn
Bus	Gleis	Haltestelle
Flughafen	Taxi	U-Bahn
Koffer		

3 die Zeitung lesen, Deutsch lernen, das Zimmer aufräumen, ein Bier trinken, nach Madrid fliegen, ein Fest feiern

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 a Komme ... an, Holst ... ab b bringe ... mit c fährt, nehme d gefallen, kaufe, denkst e gibt
- 2 a Ab, von ... bis b Im, Ab c Im, ab
- 3 habe...gearbeitet, gefahren ; habe ... eingekauft, aufgeräumt, geschrieben ; gespielt, fern gesehen bin ... gegangen, getrunken
- 4 Haben Sie schon einmal: ... eine Nacht am Bahnhof geschlafen? ... eine ganze Nacht bis zum nächsten Morgen gefeiert? ; Sind Sie schon einmal: ... in einem Helikopter geflogen? ... Einrad gefahren? ... in London Auto gefahren? ... im Sommer Ski gefahren? ... im Winter in einem See geschwommen? ... in den falschen Zug eingestiegen?

Selbsteinschätzung Modul 4

Ich kann jetzt ...

... Durchsagen verstehen: L10

Bitte **Vorsicht** an der Bahnsteigkante.

Nächster **Halt** Innsbrucker Ring.

... **am Bahnhof Informationen einholen: L10**

Wo fährt der Zug nach Essen ab? – Auf Gleis 10.

Wann kommt der Zug in Hamburg an. – Um 12.48 Uhr.

... **ein Telefonat beenden: L10**

Bis morgen. / Bis **bald**.

Mach's gut! / **Pass auf dich auf**.

Auf Wiedersehen! / **Tschüs**.

... **über meinen Tag sprechen (gestern): L11**

Was hast du **heute** gemacht? Ich habe **aufgeräumt** und **eingekauft**.

... **über Reisen sprechen: L12**

Letztes Jahr war ich in **z.B. München / in der Schweiz ...**

Dieses Jahr fahre ich wieder nach **z.B. Hamburg ...**

... **über Feste sprechen: L12**

Letztes Jahr **war** ich beim Oktoberfest.

Das Oktoberfest **ist** jedes Jahr im Herbst in München und **dauert** ungefähr zwei Wochen. Es **war** super. Ich **habe** viele nette Leute **getroffen**.

Ich kenne

... 5 Verkehrsmittel: L10

Diese Verkehrsmittel nehme ich oft: **z.B. U-Bahn, Bus ...**

Diese Verkehrsmittel nehme ich fast nie/nie: **z.B. Flugzeug, Zug ...**

... **10 Alltagsaktivitäten: L11**

Diese Aktivitäten mache ich gern: **z.B. ins Kino gehen ...**

Diese Aktivitäten mache ich nicht gern: **z.B. ins Restaurant gehen ...**

... **12 Monate und die Jahreszeiten: L12**

Monate: **Januar, Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, August, September, Oktober, November, Dezember**

Jahreszeiten: **Frühling, Sommer, Herbst, Winter**

Ich kann auch ...

... Informationen einholen und geben (trennbare Verben + Satzklammer): L10

(**am Bahnhof abholen**)

W-Frage: **Wann holst du mich am Bahnhof ab?**

Ja- / Nein-Frage: **Holst du mich am Bahnhof ab?**

Auskunft: Ja, Ich **hole dich am Bahnhof ab**.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

...einen Zeitraum angeben (Temporale Präpositionen, von ... bis, ab): L11

Wann hast du heute gearbeitet? **Von** 9.00 **bis** 13.00.

Wann übst du Cello? **Ab** 16.00.

... über Vergangenes sprechen (Perfekt + Satzklammer): L11, L12

(von 9-15 Uhr arbeiten)

Wann **hast du gestern gearbeitet?**

Ich **habe gestern von 9 bis 15 Uhr gearbeitet.**

(am Abend fernsehen)

Was **hast du gestern Abend gemacht gemacht?**

Ich **habe gestern Abend fern gesehen.**

(nach München fliegen)

Wann **bist du nach München geflogen?**

Letztes Jahr **bin ich nach München geflogen.**

... Zeiten im Jahr angeben (Temporale Präposition, im): L12

Wann hast du Geburtstag? **Im** Sommer. / **Im** Juni.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 11

- 1 z.B. fährt gern Fahrrad, geht zu einer Party...
- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 12

- 1 a Individuelle Lösung
b Individuelle Lösung
- 2 Individuelle Lösung

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 13 – Wir suchen das Hotel Maritim

- 1 b ↑ c ↓ d ↗ ↘
- 2 Ball 2: auf, Ball 3: in, Ball 4: unter, Ball 5: zwischen, Ball 7: über, Ball 9: vor
- 3 a 1 Restaurant 2 Zentrum 3 Bahnhof 4 Bank 5 Post 6 Ampel
b Deutsch: Restaurant, Zentrum, Bahnhof, Bank, Post, Ampel, Café
- 4 b dem c dem, der d der e der
- 5 b zwischen der, dem c hinter der d an der e auf der f im g vor der
- 6 Individuelle Lösung
- 7 Lösungsvorschlag: Ihr fahrt unter der Brücke durch. An der Ampel müsst Ihr links abbiegen. Ihr fahrt an der Polizei vorbei. Am Domplatz fahrt Ihr nach rechts. Ihr fahrt an dem Hotel vorbei, hinter dem Hotel ist mein Haus.
- 8 a Ich bin nicht von hier. b Das ist sehr nett. c Trotzdem: Dankeschön! d Dann sehen Sie schon den Bahnhof. e Das ist ganz in der Nähe. Wenden Sie hier
- 9 b helfen c das Hotel „Marienhof“ d Frage e Moment

Training: Hören

- 1 Dom, Brücke, Ampel







Training: Aussprache

- 2 ei, eu, au
- 3 a Seid ihr verheiratet? – Nein, nur Arbeitskollegen. b Zur Polizei? Zuerst geradeaus und dann am Hotel vorbei.
c Was kostet das Auto? – Neunzehntausend Euro. d Was heißt das auf Deutsch? – Tut mir leid. Das weiß ich auch nicht.

Lektion 14 – Wie findest du Ottos Haus?

- 1 links: Fenster, Baum, Garage – rechts: Haus, Treppe, Garten
- 2 b Kinderzimmer c Flur d Wohnzimmer e Schlafzimmer
- 3 b Maximilians Haus c Maximilians Nachbar d Maximilians Nachbarin
- 4 Individuelle Lösung
- 5 Was sucht Otto?: b Seine Schlüssel. c Sein Handy. d Seine Brille. Seinen Kugelschreiber. – Wo sind Ottos Sachen?:
b Seine Schlüssel c Sein Handy d Seine Brille e Sein Kugelschreiber
- 6 a sein Fahrrad, ihr Auto, seine Kinder, ihr Schirm, ihre Taschen, sein Fotoapparat

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

	Nominativ		Akkusativ	
				
maskulin	ihr Schirm	sein Schirm	ihren Schirm	seinen Schirm
neutral	ihr Fahrrad	sein Fahrrad	ihr Fahrrad	sein Fahrrad
feminin	ihre Tasche	seine Tasche	ihre Tasche	seine Tasche
Plural	ihre Kinder	seine Kinder	ihre Kinder	seine Kinder

7 **b** seine **c** Ihre **d** ihr **e** ihr **f** sein **g** sein **h** Seine **i** ihren **j** ihre

Nominativ	Akkusativ
ihr Schirm	ihren Schirm
sein Auto	sein Auto
ihre Brille	ihre Brille
seine Kinder	seine Kinder

9 **b** Das Sofa sieht toll aus. **c** Und wie findest du den Sessel? **d** Den Sessel mag ich gar nicht.
e Ich finde den Sessel toll.

10 **b** vermietet **c** möbliert **d** Vermieterin **e** Anzeige **f** Miete **g** bezahlt, Licht, Wasser, Müll

11 2-Zimmer-Wohnung zu vermieten. 55m², Balkon, Küche und Bad. Miete 450,- € + Nebenkosten

12 **a** leer **b** super **c** groß **d** die Küche

Training: Lesen

1 3-4 Zimmer, maximal 1000,- € inkl. Nebenkosten, ab 1. April

a	Wohnung 1	Wohnung 2	Wohnung 3
Größe?	3,5 Zimmer	4 Zimmer	4 Zimmer
Miete pro Monat?	günstig	1000,- € + Nebenkosten	700,- € + Nebenkosten
Ab wann?	1. Mai	1. April	1. April

b Wohnung 3

Training: Aussprache

1 Bäder, Wälder, Gärten, Häuser, Bäume, Räume

Lektion 15 – In Giesing wohnt das Leben!

1 **a** 2 Spielplatz ; **3** Kirche ; **4** Hafen ; **5** Meer; **6** Wald; **7** Café

b Deutsch: Café, Hafen, Flughafen, Kirche, Spielplatz

2 **b** Rathaus **c** Jugendherberge **d** Kino **e** Bäume **f** Berge

3 **b** in einer Bibliothek. **c** in einem Schloss. **d** in einem Park. **e** auf einem Markt. **f** auf einem Turm. **g** in einem Fluss.

4 Individuelle Lösung

5 **b** nicht so teuer **c** ein Theater **d** in einem Bahnhof **e** tanzen

6 **a** gefallen **b** Gehören, gehören **c** hilft **d** helfen **e** Schmeckt, schmecken

7 gehört, hilft, schmeckt, gefallen, gehören, helfen, schmecken

8 **b** danken **c** helfen **d** gefallen **e** Gehört **f** Schmeckt

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

- 9 **b** uns. **c** euch. **d** ihm. **e** dir.
10 **b** dir **c** uns **d** mir **e** ihr **f** ihnen
11 **a** 4 **b** 1 **c** 6 **d** 3

Training: Sprechen

- 1 Individuelle Lösung
2 Individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 1 e: 1, 2, 6 – i: 3, 4, 5, 7, 8, 9
3 **a** Giesing, **ihr**, Lieblingsviertel **b** möbliert **c** Kino, wir, viele, Spielfilme

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 **b** eine Kirche **c** ein Schloss **d** ein Turm **e** ein Hafen **f** eine Bibliothek **g** eine Post **h** ein Spielplatz
2 Garage – Auto, Arbeitszimmer – Computer, Bad – Toilette, Schlafzimmer – Bett, Wohnzimmer – Couch, Küche – Kühlschrank
3 1 Zentrum 4 Stock 2 Küche 3 Miete 5 Nachbarin ; Lösungswort: ZÜRICH
4 **a** Urlaub **b** Bergen **c** Wetter **d** Meer **e** Dom **f** Wochen **g** Hause

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 **a** unter **b** über **c** neben dem, am **d** Vor dem, Im **e** auf dem
2 **b** Seine **c** Ihr, ihre, ihren **d** Ihre, Ihre
3 **b** Others **c** Sophies **d** Pauls und Sophies **e** Kerners
4 **a** ihr **b** euch, uns **c** Ihnen, mir **d** dir, mir

Selbsteinschätzung Modul 5

Ich kann jetzt ...

... jemanden um Hilfe bitten: L13
Entschuldigen Sie bitte. **Können Sie mir** helfen?
Entschuldigung! **Kann ich Sie** etwas fragen?
Haben Sie einen Moment Zeit?

... nach dem Weg fragen: L13
Kennen **Sie den Weg zum Bahnhof**?
Wo **ist denn hier der Bahnhof**?
Ich **suche den Bahnhof**.

... den Weg beschreiben: L13
Fahren Sie zuerst **geradeaus**.
Biegen Sie dann **links** ab.
Fahren Sie die nächste Straße **rechts**.
Wenden Sie.

... den Weg nicht kennen: L13
Nein, **tut mir leid**. **Ich bin auch fremd hier**. /
Tut mir leid, ich bin nicht von hier.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

... Häuser und Wohnungen beschreiben: L14

Mein Haus **ist groß**. Es hat sieben **Zimmer**. Im **Erdgeschoss** sind drei Zimmer und im ersten **Stock** sind vier Zimmer.

... Häuser und Wohnungen bewerten: L14

Den Garten **finde** ich cool, aber das Haus **sieht** nicht so toll aus.

Ich liebe das Haus, aber den Garten **mag** ich gar nicht.

... Gefallen und Missfallen äußern: L15

■ Wie **gefällt** dir Giesing? ▲ Giesing **ist** ganz normal und das **finde** ich super so.

... nach Einrichtungen fragen und Einrichtungen nennen: L15

■ **Gibt es** in Giesing eigentlich auch ein Kino? ▲ Ja, aber **es gibt** leider nur sehr wenige Geschäfte.

Ich kenne

... 15 Institutionen/Einrichtungen und Plätze in der Stadt: L13, L15

Diese Orte besuche ich gern: **z.B. Bibliothek, Kino ...**

Diese Orte besuche ich fast nie/nie: **z.B. Kirche, Schule ...**

Diese Einrichtungen brauche ich oft: **z.B. Geschäft ...**

... 10 Wörter rund um Haus und Wohnung: L14

Das gibt es in meiner Wohnung / in meinem Haus: **z.B. Bad, Küche ...**

Das gibt es nicht in meiner Wohnung / in meinem Haus: **z.B. Balkon, Arbeitszimmer ...**

Ich kann auch ...

... die Lage von Dingen angeben (lokale Präpositionen mit Dativ): L13

Wo ist der Stab?

Der Stab ist **neben dem** Würfel.

Der Stab ist **zwischen den** Würfeln.

...ich kann Zugehörigkeit ausdrücken (Genitiv + Possessivartikel sein und ihr): L14

Vanilla wohnt neben Otto. Vanilla ist **Ottos** / **seine** Nachbarin.

■ Wie findest du Vanillas Haus? ▲ **Vanillas** / **Ihr** Haus finde ich super, aber **Vanillas** / **Ihren** Garten mag ich nicht so gern.

... sagen, wem etwas gefällt / gehört und wem ich helfe / danke (Personalpronomen im Dativ): L15

Das finde ich gut. → Das **gefällt mir**.

Das ist dein Haus. → Das **gehört dir**.

Vielen Dank, Otto! → Wir **danken dir**.

Die Übungen sind wichtig für Maria und Pedro. → Die Übungen **helfen ihnen**.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 13

- 1 Ich gehe geradeaus und dann biege ich an der Ampel rechts ab. An der Bank biege ich rechts ab und gehe geradeaus.
Ich gehe an der Kirche vorbei und weiter geradeaus bis zum Bahnhof.
- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 14

1	Zimmer	Größe	Was gibt es noch?	Kosten
A	2 Zimmer	54 m ²	Balkon, Aufzug, Tiefgarage	400,- € + Nebenkosten
B	1,5-2 Zimmer	40 – 50 m ²	gern möbliert	bis 500,- €
C	4 Zimmer, Küche, 2 Bäder	120 m ²	Garten	880,- € + 200,- € Nebenkosten
D	2 Zimmer, Küche	32 m ²	Kühlschrank, Herd	320,- €
E	Verschiedene Größen	30 – 70 m ²	–	360,- bis 880,- €

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 15

1 a Claudia b Teddybär c Teddybär d Claudia e Claudia

2 Individuelle Lösung

Lektion 16 – Wir haben hier ein Problem

1 Ich **brauche Ihre Hilfe**. Die Klimaanlage in meinem Zimmer **funktioniert nicht**. – Ich **kümmere mich sofort** darum.
– Das **ist sehr nett**.

2 **b** der Aufzug **c** das Telefon **d** die Internetverbindung **e** das Radio **f** das Restaurant **g** die Dusche **h** die Klimaanlage
i das Schwimmbad **j** der Föhn **k** die Minibar **l** der Tennisplatz

3 Individuelle Lösung

4 Individuelle Lösung

5 Der Fernseher ist kaputt. – Da muss ich einen Techniker schicken. Ich kümmere mich sofort darum. – Eine Bitte noch:
Es gibt keine Handtücher. – Ich bringe Ihnen sofort Handtücher. – Vielen Dank für Ihre Hilfe.

6 **a** für ein, vor **b** nach **c** in **d** vor, In **e** nach dem

7 **b** einem **c** einer **d** der **e** einen **f** dem **g** einer **h** einem

8 **b** von **c** bis **d** nach **e** am **f** Um **g** vor **h** um **i** nach

9 **a** ... kann ich heute um 16 Uhr nicht kommen. ; Können wir den Termin verschieben? ; Haben Sie am Mittwoch Zeit? ;
Ab Freitag bin ich für eine Woche im Urlaub. **b** Sehr geehrter Herr Frei, kein Problem. Natürlich können wir den Termin
verschieben. Am Mittwoch habe ich Zeit. Passt Ihnen 15 Uhr? Mit freundlichen Grüßen, Christine Winter

10 **b** In zwei Stunden muss Stefan Kollegen am Flughafen abholen. **c** Am Donnerstag um drei hat Nina eine Sitzung.
d Nach der Sitzung muss Nina einen Kollegen anrufen. **e** Am Freitag hat Nina nach dem Mittagessen Zeit. **f** Stefan hat
am Freitag um 14.30 Uhr Zeit.

Training: Sprechen

1 Individuelle Lösung

Training: Aussprache

1 2 o: 1, u: 2 3 o: 1, u: 2 4 o: 1, u: 1

2 Problem, Hotel, Museum, Musik, Dusche, Telefon, Aufzug, Monat, Uhr, Kino, Handtuch

3 Individuelle Lösung

Lektion 17 – Wer will Popstar werden?

1 **b** abschließen **c** anmelden **d** haben **e** schaffen **f** bekommen

2 **b** Anzeige, Sprachenschule **c** Studienplatz **d** Ausbildung

3 **b** Ohne **c** Ohne **d** Mit **e** mit

4 **b** einen **c** meiner **d** mein

5 du wirst, er/sie wird, wir werden, ihre werdet, sie/Sie werden

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

- 6 **b** wollen **c** will **d** wollen **e** willst
- 7 **b** Sara und Felix wollen auf keinen Fall heiraten. **c** Nächstes Jahr will ich meine Ausbildung abschließen. **d** Wir wollen unbedingt die Führerscheinprüfung schaffen. **e** Dann können wir mit dem Motorrad durch Europa reisen. **f** Jan will vielleicht Liedermacher werden.
- 8 **b** geschafft **c** verdienen **d** Motorrad **e** Europa **f** Führerschein **g** reisen **h** Leute **i** heiraten
- 9 Individuelle Lösung
- 10 **a** Susanne: im Ausland leben, Georg: Urlaub machen, Marianne: an die Universität gehen **b** falsch: 1, 2, 4 – richtig: 3, 5

Training: Schreiben

- 1 Ich mache eine Ausbildung als Verkäuferin. Das ist langweilig. Ich mache jeden Tag das Gleiche. Ich arbeite oft lange und ich verdiene nicht viel. Eigentlich will ich SchauspielerIn werden. Ich spiele in meiner Freizeit Theater. Vielleicht melde ich mich nächstes Jahr bei einer Schauspielschule an.
- 2 Individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 1 **b** komponieren **c** interessant **d** Musik **e** elegant **f** Instrument **g** Technik **h** studieren **i** Akademie **j** Familie **k** Politiker
1 Produktion
- 2 Individuelle Lösung

Lektion 18 – Geben Sie ihm doch diesen Tee!

- 1 Kopfschmerzen, huste, Fieber, hoch, Arme, weh, bleibe
- 2 **a** Apotheke **c** Rezept **d** Praxis **e** Salbe **f** Doktor **g** Medikamente
- 3 **b** Ja, bleiben Sie im Bett. **c** Ja, nehmen Sie diese Salbe. **d** Ja, holen Sie die Medikamente in der Apotheke ab.
- 4 **a** Aussage: Ich hole das Rezept in der Praxis ab. ; Ja-/Nein-Frage: Holst du das Rezept in der Praxis ab? ; Imperativsatz: Holen Sie das Rezept bitte in der Praxis ab! **b** Aussage: Position 2, Ja-/Nein-Frage: Position 1, Imperativsatz: Position 1
- 5 **b** Gehen Sie doch ins Ausland. **c** Lernen Sie doch ein Instrument. **d** Machen Sie doch den Motorradführerschein.
e Lernen Sie doch noch eine Fremdsprache.
- 6 Individuelle Lösung
- 7 **b** Sollst **c** sollen **d** sollt **e** soll **f** sollen

8

Singular	Plural
Hals	Hälse
Finger	Finger
Rücken	Rücken
Bauch	Bäuche
Fuß	Füße
Knie	Knie
Ohr	Ohren
Auge	Augen
Arm	Arme
Hand	Hände
Zahn	Zähne

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

- 9 Arm, Finger, Knie, Hand
10 c Ich habe Bauchschmerzen. d Mein Arm tut weh. e Ich habe Kopfschmerzen. f Meine Augen tun weh.
11 gegen Stress, viel Sport, hilft, schaffe ich nicht, einen Tipp, einen Kräutertee
12 richtig: c, d

Training: Hören

- 1 Zeiten: Morgen, um 10.00 Uhr, Mittwoch, um 8.00 Uhr – Termin: Mittwoch, um 8.00 Uhr
2 a Morgen Nachmittag b In der Bar c Der Drucker d Am Dienstagabend um 18.00 Uhr

Training: Aussprache

- 1 a ʃ, ʃ, ʃ, ʃ b ʒ, ʒ, ʒ, ʒ
2 oben, unten
3 a ? b ! c ! d ? e ! f ?

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1 Halsweh, Kopfschmerzen, Tabletten, Rezept, Obst, Tee
2 b Heizung c Pflaster d Sitzung e Föhn f Fieber
3 1 Angst 2 Hilfe 3 Sprache 4 Hause 6 Bescheid , Lösungswort: GESUND
4 b Frühstück c Klimaanlage d Zimmer e Dusche f Aufzug g Fernseher

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 b nach c für, am d vor, um
2 A mit dem, mit der B ohne mein, ohne, mit dem
3 willst, will, wollen, wollen
4 b ... ich soll die Handtücher in Zimmer in 311 bringen. c ... ich soll für Frau Holler einen Termin beim Friseur vereinbaren. d ... ich soll Ordnung in Zimmer 235 machen.

Selbsteinschätzung Modul 6

Ich kann jetzt ...

... Hilfe anbieten: L16

Was **kann ich für Sie** tun?

Ich **kümmere mich** sofort darum.

... um Hilfe bitten / mich beschweren: L16

Entschuldigung, können Sie mir helfen?

Es gibt keine Handtücher.

Die Heizung **funktioniert** nicht.

... Termine verschieben: L16

Können **wir den Termin verschieben**?

Ich **habe** am Montag **keine Zeit**.

Passt **es dir** am Montag?

... etwas entschuldigen: L16

Kein Problem! / **Das macht doch nichts.**

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

...Wünsche äußern / über Pläne sprechen: L17

Ich **will** unbedingt **noch ein** Instrument **lernen**.

Wir **wollen** auf keinen Fall **heiraten**.

... Schmerzen beschreiben: L18

Mein Kopf **tut weh**.

Ich habe Halsschmerzen.

... um Hilfe / Ratschläge bitten: L18

Wer **kann mir** helfen?

Was machst **du gegen** Halsschmerzen?

... Ratschläge geben und Ratschläge wiedergeben: L18

Gehen Sie doch **zum Arzt!**

Angelika sagt, **ich soll zum Arzt gehen**.

Ich kenne

... 6 Dinge im Hotel: L16

Diese Dinge sind mir wichtig: **z.B. Dusche, Klimaanlage ...**

Diese Dinge sind mir nicht wichtig: **z.B. Bademantel, Fernseher ...**

... 6 Pläne und Wünsche: L17

Das will ich unbedingt noch machen: **z.B. den Führerschein machen, durch Europa reisen ...**

Das will ich auf keine Fall machen: **z.B. heiraten, Politiker werden ...**

... 10 Körperteile: L18

z.B. Rücken, Bein ...

... 10 Wörter zum Thema Krankheit / Gesundheit: L18

z.B. Bauchschmerzen, Schnupfen ...

Ich kann auch ...

...einen Zeitpunkt angeben (Temporale Präpositionen: vor, nach, in): L16

Der Techniker kann leider erst **in** einer Stunde kommen.

Vor dem Mittagessen habe ich keine Zeit. Aber wir können uns gern am Nachmittag **nach** der Mittagspause treffen.

... einen Zeitraum angeben (Temporale Präposition: für): L16

■ Für wie lange fährst du in den Urlaub? ▲ **Für** drei Wochen.

... über meine Pläne sprechen (Modalverb: wollen): L17

wollen / ich / Sängerin / werden / unbedingt: **Ich will unbedingt Sängerin werden.**

... sagen, wie ich etwas mache (Modale Präpositionen: ohne, mit): L17

Ich fahre nie **ohne mein Handy** in den Urlaub. (ohne, Handy)

Ich fahre nie **mit meinem Laptop** in den Urlaub. (mit, Laptop)

... jemanden auffordern (Imperativ): L18

Essen Sie Obst!

Gehen Sie um acht Uhr ins Bett!

... Ratschläge geben (Modalverb: sollen): L18

er / sollen / gehen / zum Arzt: **Er soll zum Arzt gehen.**

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 16

1 3, 2, 5, 7, 4, 1, 6

2 Individuelle Lösung

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Aufgaben zu Lektion 17

Individuelle Lösungen

Aufgaben zu Lektion 18

- 1 im Text: Kopf, Arme, Beine, Hals, Bauch – nicht im Text: Rücken, Brust, Hand, Finger, Fuß, Knie, Ohr, Auge, Zahn, Nase, Mund
- 2 Individuelle Lösung

Lektion 19 – Der hatte doch keinen Bauch!

- 1 a waren b war, ist c hatte, hat d hatte, hat e hatten, haben
- 2 b war c war d war e hatte f war g waren h hatten i war j waren
- 3 b traurig c glücklich d unfreundlich e schlank f seltsam
- 4 Individuelle Lösung
- 5 b unfreundlich c unsympathisch d dünn e unglücklich, traurig
- 6 a trennbare Verben: eingeladen, mitgenommen – nicht trennbare Verben: entschuldigt, vergessen, bekommen, gefallen, erkannt

b trennbar		nicht trennbar	
Partizip	Infinitiv	Partizip	Infinitiv
eingeladen	einladen	entschuldigt	(sich) entschuldigen
mitgenommen	mitnehmen	vergessen	vergessen
		bekommen	bekommen
		gefallen	gefallen
		erkannt	erkennen

- 7 b bekommen c gefallen d beschwert e vergessen f gehört
- 8 Individuelle Lösung
- 9 b Wahnsinn c Echt d Ach komm

Training: Aussprache

- 1 entschuldigen, gefallen, erkennen, mitnehmen, anmelden, absagen, vergessen, einkaufen
- 2 trennbar: mitnehmen, anmelden, absagen, einkaufen – nicht trennbar: entschuldigen, gefallen, erkennen, vergessen
- 3 Bei trennbaren Verben: 1. Silbe, bei nicht trennbaren Verben: 2. Silbe

Lektion 20 – Komm sofort runter!

- 1 b wäscht das Geschirr ab c trocknet das Geschirr ab d putzt die Fenster e wischt den Boden f bringt den Müll/Abfall raus.
- 2 Tim: Bring...raus – Carla: Räum...auf, Wasch – Tim und Carla: Putzt, Geht, schickt
- 3 b Sei nicht traurig c Räum bitte die Küche auf d Hilf mir bitte kurz e seid bitte nicht so laut
- 4 Individuelle Lösung
- 5 Dativ: dir, Ihnen, mir, ihr – Akkusativ: sie, uns, euch, ihn, dich, sie

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

6	Nominativ	Akkusativ	Dativ
	ich	mich	mir
	du	dich	dir
	er	ihn	ihm
	es	es	ihm
	sie	sie	ihr
	wir	uns	uns
	ihr	euch	euch
	sie/ Sie	sie/ Sie	ihnen/ Ihnen

7 **b** mich **c** Sie **d** sie

8 **b** bring ihn bitte runter **c** putz sie bitte **d** mach es zu

9 Individuelle Lösung

Training: Lesen

1 B, F

Training: Aussprache

1 c ↘ d ↘ e ↘ f ↗ g ↘ h ↘

2 ↘, ↘, ↘, ↘, ↘, ↗, ↘, ↘

Lektion 21 – Bei Rot musst du stehen, ...

1 **b** zu Fuß gehen **c** einen Helm tragen **d** Hunde nicht mitkommen

2	müssen	dürfen
ich	muss	darf
du	musst	darfst
er/sie/es	muss	darf
wir	müssen	dürfen
ihr	müsst	dürft
sie	müssen	dürfen

3 **b** Im Flugzeug darf ich nicht rauchen. **c** Müssen Radfahrer in Deutschland einen Helm tragen? **d** Dürfen wir im See baden? **e** Warum musst du heute zu Hause bleiben? **f** Ihr dürft hier leider nicht zelten. **g** In der Bibliothek muss ich mein Handy ausmachen.

4 Deutsch: Parken erlaubt, Schwimmen erlaubt, Hunde erlaubt

5 **b** darf ... nicht **c** darfst **d** dürft ... nicht **e** dürfen **f** müssen

6 Individuelle Lösung

7 **a** darf **b** Willst, muss **c** sollst **d** Darf **e** muss, Kannst

8 **b** kann, können **c** will, darf **d** musst **e** soll, will

9 **a** Ich finde das in Ordnung. **b** Das ist doch gefährlich, oder? **c** Das weiß ich nicht.

10 **b** Bäckerei **c** Hund **d** hupen **e** parken **f** Beispiele

11 ☺: Person 1 ☹: Person, 2, 3, 4

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

- 12 Person 2: Ich finde, es gibt hier zu viele Regeln ; Person 3: Warum muss es immer Regeln geben? ; Person 4: Ich kann mein Handy nicht ausmachen. Ich habe eine kleine Tochter.

Training: Schreiben

- 1 Regeln: Am Mittag nicht üben. Nicht auf dem Balkon grillen. In der Woche keine Party feiern.
- 2 Individuelle Lösung
- 3 Individuelle Lösung

Training: Aussprache

- 1 a Geschäft, zelten, Helm, Fußgänger b Nähe, Weg, Fahrräder, Regel
- 2 Die Vokale „ä“ und „e“ können lang oder kurz sein.

Wiederholungsstation: Wortschatz

1 Aussehen	Charakter
schlank	traurig
blond	komisch
dick	freundlich
hübsch	

- 2 b rausbringen c spülen d wischen e kochen f backen
- 3 stehen bleiben, dürfen, Fahrradfahrer, achten, schiebt, trägt

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1 b waren c war d hatten e hatten f war g hatten
- 2 b gefallen c bekommen d bezahlt e erkannt f verstanden
- 3 b sie c ihn d es e dich, ihn
- 4 Im Flugzeug darf man das Handy nicht benutzen. ; Im Flugzeug kann man Filme anschauen. ; Im Flugzeug darf man nicht rauchen. ; Im Flugzeug kann man etwas essen. ; Im Flugzeug kann man Musik hören.

5 Singular	Plural
Trockne bitte das Geschirr ab.	Trocknet bitte das Geschirr ab.
Räum bitte die Küche auf.	Räumt bitte die Küche auf.
Mach bitte die Musik leise.	Macht bitte die Musik leise.
Vergiss bitte den Schlüssel nicht.	Vergesst bitte den Schlüssel nicht.
Deck bitte den Tisch.	Deckt bitte den Tisch.

Selbsteinschätzung Modul 7

Ich kann jetzt ...

... eine Person beschreiben: L19

Walter ist ein bisschen **dick**. Er hat einen **Bart** und keine **Brille**.

... erstaunt reagieren: L19

■ Brad Pitt ist wieder Single.

▲ **Echt?**

● Vor zwei Monaten hat Mark sein Kind an der Kasse vergessen.

◆ **Ach komm!** Das gibt's doch nicht.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

... Aufforderungen und Bitten formulieren: L20

Sophie, **trockne bitte das Geschirr ab!**

Lara und Simon, **räumt bitte die Spülmaschine aus!**

... über Regeln sprechen: L21

Man **darf** hier **nicht essen**. Das ist **verboten**.

Man **darf** hier **nicht telefonieren**. Das ist **nicht erlaubt**.

... meine Meinung sagen: L21

Im Flugzeug darf man nicht telefonieren. Das **finde ich in Ordnung / richtig**

Ich finde das **gar nicht gut / falsch**.

Ich **verstehe** das nicht. Das kann doch nicht so schlimm sein.

Ich kenne ...

... 8 Wörter zum Aussehen: L19

4 Wörter für mein Aussehen: **z.B. klein, schlank ...**

4 Wörter für das Aussehen von meiner Traumfrau / meinem Traummann:

z.B. groß, lange Haare ...

... 6 Charaktereigenschaften: L19

Positiv (3x): **z.B. nett ...**

Negativ (3x): **z.B. unfreundlich ...**

... 10 Aktivitäten im Haushalt: L20

Das mache ich ganz gern. / Das finde ich nicht so schlimm (5x): **z.B. Wäsche aufhängen ...**

Das hasse ich (5x): **z.B. Geschirr spülen ...**

... 5 Regeln in Verkehr und Umwelt: L21

z.B. Motorradfahrer müssen immer einen Helm tragen ...

Ich kann auch ...

... über Vergangenes sprechen (Präteritum: war, hatte): L19

Früher **war** Simone blond. Sie **hatte** kurze Haare und eine Brille.

... über Vergangenes sprechen (Perfekt: nicht trennbare Verben): L19

Natascha hat sich verändert. Tom **hat** Natascha nicht sofort erkannt.

Sie **hat** vor zwei Jahren ein Baby **bekommen**.

Er **hat** das Baby leider **vergessen**.

... Befehle formulieren (Imperativ: du / ihr): L20

Line, **sei** leise!

Line und Melanie, **kommt** sofort da runter!

... sagen, wen man anrufen soll (Personalpronomen im Akkusativ): L20

Lisa, ruf **mich** bitte heute noch an! (ich)

Lisa, ruf **ihn** bitte heute noch an! (er)

... Verbote und Gebote ausdrücken (Modalverben: dürfen, müssen): L21

Im Park **muss** man auf dem Weg bleiben.

Sieh mal! Hier **dürfen** wir baden.

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 19

1 z.B. Sie/Er sieht nett aus ...

Aufgaben zu Lektion 20

1 a Gert studiert Architektur. Er ist sehr ordentlich und putzt oft und gründlich. Er ist der perfekte Mitbewohner.

b Individuelle Lösung

2 Individuelle Lösung

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Aufgaben zu Lektion 21

1	Person 2 (Beispiel)	Person 3 (Beispiel)
Was machen die Personen? Ist das erlaubt/ verboten?	Das Kind spielt Fußball. Man darf im Park Fußball spielen.	Der Mann trinkt Wasser aus dem Brunnen. Man darf nicht aus dem Brunnen trinken.

2 Individuelle Lösung

Lektion 22 – Am besten sind seine Schuhe!

1 Frau: Kleid mit Gürtel, Strumpfhose, Jacke – Mann: Mütze, Hemd, Sportschuhe, Mantel, Hose, Pullover

2 Individuelle Lösung

3 **b** lieber **c** besser **d** lieber

4 **b** wie **c** als **d** als **e** wie

5 **a** besten **b** besser, lieber **c** lieber, gern, liebsten

6 **b** kleiner, kleinsten **c** ältesten, modernsten **d** am meisten, billigsten **e** mehr, schöner

7 **Gruppe 1:** schneller – am schnellsten ; klein – kleiner – am kleinsten ; lustig – lustiger – am lustigsten ; billig – billiger – am billigsten ; **Gruppe 2:** Klug – klüger – am klügsten; jung – jünger – am jüngsten ; **Gruppe 3:** leicht – leichter – am leichtesten ; **Gruppe 4:** viel – mehr – am meisten ; gern – lieber – am liebsten

8 **b** größer **c** teurer **d** hässlicher **e** länger **f** dünner

9 Ich möchte lieber in Wien bleiben. Oper und Theater finde ich wahnsinnig langweilig, am liebsten gehe ich ins Museum. Ich möchte natürlich gern Kuchen im Hotel Sacher essen. Den Prater finde ich total lustig.

Training: Lesen

1 **a** Nachmittag, nach, ohne, keine, morgen, nie, manchmal **b** richtig: Vor dem 31. März gibt es viele Sonderangebote.

2 **a** richtig **b** falsch

Training: Aussprache

1 dunkel, golden, Hose, getragen, Mantel, am besten, Bluse, danke, bitte

2 Ja.

Lektion 23 – Ins Wasser gefallen?

1 **A** Die Sonne scheint. ; Es ist schön warm. ; Man sieht nicht viele Wolken. **B** Es ist bewölkt. ; Es ist kühl. **C** Es regnet schon lange. ; Es gibt bald Gewitter.

2 **a** Nebel **b** Schnee, schneien **c** Wind **d** donnert, blitzt **e** sonnig, Grad

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

3	Nomen	Adjektive	Verben
	die Sonne	sonnig	scheinen
	die Wolke	bewölkt	–
	der Regen	–	regnen
	der Nebel	neblig	–
	der Schnee	–	schneien
	der Donner	–	donnern
	der Blitz	–	blitzen

4 **a** ... ist es immer so windig **b** ... regnet es schon seit drei Tagen. Es ist warm und sonnig. **c** ... ist es kalt, ... es gibt viel Schnee, ... scheint auch die Sonne **d** ... gibt es Gewitter

5 Deutsch: der Osten, der Süden, der Westen

6 Süden (München): 1 – Westen (Köln): 2 – Osten (Berlin): 3 – Norden (Hamburg): 4

7 **a** Individuelle Lösung **b** Individuelle Lösung

8 **a** wolkenlos **b** arbeitslos **c** farblos

9 **B** es schneit zu viel **C** er hat gestern lange gefeiert **D** ihr Fahrrad ist kaputt

10	Position 0	Position 1	Position 2
	..., denn	es	schneit zu viel.
	..., denn	er	hat gestern lange gefeiert.
	..., denn	ihr Fahrrad	ist kaputt.

11 **b** In dem Haus kann man nicht mehr wohnen, denn nach dem Sturm war das Dach kaputt. **c** Ella kommt heute nicht in die Disco, denn sie hat morgen eine Prüfung. **d** Mit dem Urlaub hatten wir wirklich Glück, denn das Wetter war ein Traum.

12 **b** Am See darf man nicht grillen und Baden ist auch verboten. **c** Ich mache gern Urlaub am Meer, aber am liebsten bin ich in den Bergen. **d** Der Techniker muss kommen, denn die Spülmaschine funktioniert nicht mehr.

Training: Hören

1 Individuelle Lösung

2 **b** schmutzig **c** kalt **d** nicht wieder **e** schön **f** Portugal

Training: Aussprache

1	1. Wort	2. Wort
1		×
2	×	
3	×	
4		×
5		×
6	×	

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

Lektion 24 – Ich würde am liebsten jeden Tag feiern.

- 1** **b** Wald **c** zufrieden **d** grillen **e** Wetter **f** Getränke **g** vergessen **h** Fluss **i** geht **j** Bescheid
- 2** **b** der siebte Zwölfte/ der siebte Dezember **c** der fünfzehnte Erste/ der fünfzehnte Januar
d der achtundzwanzigste Fünfte/ der achtundzwanzigste Mai
- 3** **b** Am sechszwanzigsten Oktober **c** Am dritten Oktober **d** Vom vierundzwanzigsten bis zum sechszwanzigsten Dezember.
- 4** **a** um **b** am, Von...bis **c** Im, vom...bis **d** Nach **e** In **f** Ab, für
- 5** richtig: b, c
- 6** **a** 4, 3, **1** **b** Deutsch: Weihnachten, Geburtstag, Ostern, Silvester
- 7** **a** Neujahr **b** Hochzeit **c** Prüfungen **d** Einweihungsparty
- 8** **b** Frohes neues Jahr. **c** Gut gemacht. **d** Alles Gute **e** Frohe Weihnachten.
- 9** Individuelle Lösung
- 10** **b** Klaus hat kein Geld. Aber er würde gern den Führerschein machen. **c** Meine Tochter fährt gern Motorrad. Ich würde ihr gern ein Motorrad schenken. **d** Am Freitag spielt unsere Lieblingsband in Berlin und es gibt keine Tickets mehr. Wie schade! Wir würden gern zum Konzert gehen.
- 11** Ich würde, Er/Es/Sie würde, Wir würden, Sie/Sie würden
- 12** **b** Ich würde gern jeden Tag grillen. **c** Ich würde gern viel Geld verdienen. **d** Ich würde gern im Wald wohnen.

Training: Schreiben

- 1** Bielefeld, 15. Juni 20... – Liebe Studentinnen und Studenten – Viele Grüße
- 2** Lieber Herr Weller, vielen Dank für die Einladung. Ich komme gerne zu dem Fest am 28. Juli. Soll ich etwas mitbringen? Viele Grüße...

Training: Aussprache

- 2** Pause
- 3** **a** Am ersten August will ich mit Euch meine Abschlussprüfung feiern. **b** Kommt alle um acht Uhr zu meiner Einweihungsparty. **c** Zu Ostern bekommt ihr kleine Geschenke. **d** Meine Freundin hat einen Freund in Ulm.

Wiederholungsstation: Wortschatz

- 1** **a** Jacke **b** Rock **c** Gürtel **d** Strumpfhose **e** Haare **f** Mütze

2	Name	Carla	Hannah	Julia	Beate
	macht Urlaub in ...	Dänemark	Schweden	–	Frankreich
	hat am ... Geburtstag	14.11.	–	9.4.	5.2.
	trägt gern ...	–	Hosen	Strumpfhosen	Hut
	wohnt in ...	Hamburg	Wien	Rom	Bern

- b** Hannah hat am 29. August Geburtstag ; Julia macht Urlaub in Spanien ; Carla trägt gern Röcke.
- 3** **b** Nein, es ist warm. **c** Ja, es sind 27 Grad. **d** Nein, aber es donnert und blitzt.
 - 4** **a** Weihnachten, Jahr **b** gemacht **c** Gute **d** Glückwunsch

Wiederholungsstation: Grammatik

- 1** **a** ...ist es am wärmsten. **b** Ich mag Schnee lieber als Wind. Am liebsten mag ich Sonne. **c** Daniel ist größer als Simon. Tom ist am größten. **d** Die Bluse kostet genauso viel wie das T-Shirt. Der Pullover kostet am meisten.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

2 **b** Reise **c** Geburtstag **d** Zahnarzttermin **e** Maiwoche **f** Treffen **g** Termine

3 **b** Ich würde gern am See grillen. **c** Felix würde gern im Meer baden. **d** Wir würden gern in den Urlaub fahren.

Selbsteinschätzung Modul 8

Ich kann jetzt ...

... Kleidung bewerten: L22

■ Welches Kleid **findest** du am schönsten?

▲ Das hier. Und du?

■ Mir **gefällt** das hier besser.

... Kleidung beschreiben: L22

Mein Lieblings-T-Shirt **habe** ich bei einem Konzert gekauft.

Ich **trage** es oft. Zuletzt **hatte** ich es letzten Montag an.

... Aussagen verstärken: L22

■ Wow, hast du das Kleid schon gesehen? **Total** schön

▲ Was? Das gefällt dir. Das ist doch **wahnsinnig** langweilig.

● Aber seht mal, das hier ist **richtig** toll.

... Gründe angeben: L23

Unser Ziel war Südtirol, **denn** dort ist es im März schon oft sehr **warm**.

... über das Wetter sprechen: L23

■ **Wie** ist das Wetter bei Euch?

▲ Super, **die Sonne** scheint und es ist warm.

... über Wünsche sprechen: L24

Was würdest du am liebsten jeden Tag machen?

Ich **würde** / **möchte gern jeden Tag meinen Geburtstag feiern**.

...gratulieren: L24

Frohe Weihnachten! / Herzlichen Glückwunsch! / Alles Gute!

Ich kenne

... 8 Kleidungsstücke: L22

Diese Kleidungsstücke habe ich oft an / mag ich: **z.B. Pullover, Hose ...**

Diese Kleidungsstücke habe ich nie an / mag ich nicht so: **z.B. Strumpfhose, Hemd ...**

... 6 Wörter zum Thema Wetter: L23

So mag ich das Wetter: **z.B. Es ist sonnig. Es schneit ...**

So mag ich das Wetter nicht: **z.B. Es regnet. Es ist kalt ...**

... die 4 Himmelsrichtungen: L23

der Norden, der Westen, der Süden, der Osten

... 5 Wörter zum Thema Feste und Feiern: L24

Feste: **z.B. Weihnachten, Geburtstag ...**

Verben: **gratulieren, schenken, feiern**

Ich kann auch ...

... Kleidung bewerten (Komparation): L22

Am besten findet sie seine Schuhe.

Maika mag **lieber** Beige als Lila.

Dein T-Shirt ist ja noch **älter** als das von Marco

... Kleidung vergleichen (genauso ... wie, als): L22

Lila (+) mag sie **genauso** gern **wie** rosa (+).

Das Hemd (++) gefällt ihr besser **als** die Hose (+).

... sagen, wie etwas ist (Adjektive bilden): L23

Ohne ...: Der Himmel ist wolken**los**.

LÖSUNGSSCHLÜSSEL ZUM ARBEITSBUCH

... Gründe angeben (Konjunktion: denn): L23

Nächstes Jahr fahren wir lieber ans Mittelmeer. Dort ist es auch im Herbst noch schön warm.

Nächstes Jahr fahren wir lieber ans Mittelmeer, denn dort ist es auch im Herbst noch schön warm.

... das Datum angeben (Ordinalzahlen): L24

Welcher Tag ist heute? **Heute ist der siebte September.**

Wann hast du Geburtstag? **Ich habe am sechzehnten Juli Geburtstag.**

... Wünsche angeben (Konjunktiv II: würde): L24

ins Kino / einladen / würde / ich / dich / gern: **Ich würde dich gern ins Kino einladen.**

Rückblick

Aufgaben zu Lektion 22

- 1 Individuelle Lösung
- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 23

1	Familie Encke	Beat, Karla und Franca
Wo waren die Personen?	Schwarzwald	Ostsee
Was waren die Probleme?/ Was ist passiert?	Es war sehr windig. Nach fünf Minuten war das Hausdach total kaputt.	Es war fünf Tage lang sehr neblig und kalt.

- 2 Individuelle Lösung

Aufgaben zu Lektion 24

- 1 **a** Alisa hat den Heiligen Abend gefeiert. **b** Am 24.12. **c** Sie hat bei Tante Lissy gefeiert. **d** Ihre Mutter, ihr Vater, ihr Bruder und seine Freundin haben mitgefeiert.
- 2 Individuelle Lösung